

Mühl Product & Service AG i. I.
Kranichfeld
Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2015 bis zum 31.12.2015
Lagebericht

A. Geschäfts- und Rahmenbedingungen
Unternehmensstruktur, Geschäftstätigkeit

Die Mühl Product & Service AG i. I. hat ihren Sitz in Kranichfeld.

Die rechtliche Unternehmensstruktur hat sich im Geschäftsjahr 2015 aus folgenden Gründen verändert:

Mit Aktienkaufvertrag vom 18. Dezember 2014 (steuerlich wirksam zum 8. Januar 2015) hat die Mühl Produkt und Service und Thüringer Baustoffhandel Beteiligungs- und Verwaltungsgesellschaft mbH, Kranichfeld ihre Anteile an der Mühl Product & Service AG i. I. vollumfänglich an Frau Sandy Möser veräußert.

Eine aktive Geschäftstätigkeit der Mühl Product & Service AG i. I. war im Berichtsjahr aufgrund des am 1. Juli 2002 beim Amtsgericht Erfurt eröffneten Insolvenzverfahrens nicht zu verzeichnen. Die Bedeutung des Lageberichtes als publizitätspolitisches Instrument ist daher weitestgehend entfallen.

Der Lagebericht als ergänzendes Informationsinstrument zur wirtschaftlichen Gesamtbeurteilung, der die Aufgabe hat, losgelöst von den einzelnen Posten des Jahresabschlusses das Gesamtbild des Unternehmens darzustellen und dabei auf die Risiken der künftigen Entwicklung einzugehen, ist entbehrlich, da der Geschäftsverlauf und die Lage der Gesellschaft sowie insbesondere auch die Risiken der künftigen Entwicklung ausschließlich durch das eröffnete Insolvenzverfahren als wesentlichem Einflussfaktor geprägt sind.

B. Darstellung der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

1. Ertragslage

Detaillierte Angaben zur Ertragslage sind entbehrlich, da der Hinweis auf die Abwicklung des Unternehmens im eröffneten Insolvenzverfahren ausreicht, um insoweit ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild zu vermitteln.

2. Finanzlage

Angaben zur Herkunft und über die Verwendung der finanziellen Mittel des Unternehmens sowie zur Liquiditätslage sind im Hinblick auf das Insolvenzverfahren ebenfalls entbehrlich.

3. Vermögenslage

Die Bilanzsumme der Mühl Product & Service AG i. I. belief sich zum Bilanzstichtag auf EUR 228.557.932,35. Sie hat sich gegenüber dem Vorjahr 2014 (EUR 230.593.729,65) um 0,88 % verringert.

C. Prognosebericht

Voraussichtliche Entwicklung mit ihren Chancen und Risiken

Der am 15. Juni 2016 vorgelegte und im Erörterungs- und Abstimmungstermin vom 20. Dezember 2016 geänderte Insolvenzplan in der Fassung vom 20. Dezember 2016, der von den Beteiligten angenommen wurde, wird nach gerichtlicher Bestätigung durch Beschluss vom 12. Januar 2017 für die künftige Entwicklung prägend sein.

Eine Prognose der zukünftigen Geschäftsentwicklung erscheint schwierig, da unvorhersehbare, nicht vom Unternehmen zu beeinflussende Entwicklungen und Risiken jede Prognose erschweren. Eine realistische Einschätzung der zukünftigen Geschäftsentwicklung durch den Insolvenzverwalter ist verlässlich nicht möglich.

D. Risikobericht

Zur künftigen Ausrichtung des Kontroll- und Risikomanagementsystems können aufgrund der zu erfolgenden Neukonzeption keine Aussagen getroffen werden.

E. Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Geschäftsjahres

Nach Ablauf des Geschäftsjahres sind – außer zuvor dargestellten - keine weiteren Ereignisse eingetreten, die von wesentlicher Bedeutung sind und zu einer veränderten Beurteilung des Unternehmens führen könnten.

F. Angaben nach § 289 Abs. 4 HGB

Das Grundkapital der Gesellschaft besteht unverändert aus 7.912.200 Stückaktien, die auf den Inhaber lauten. Der Anspruch auf Einzelverbriefung der Aktien ist unverändert ausgeschlossen. Das bedingte Kapital der Gesellschaft beträgt insgesamt unverändert EUR 6.400.000,--. Das genehmigte Kapital beträgt insgesamt unverändert EUR 10.087.105,54.

G. Erklärung zur Unternehmensführung **Erklärung gemäß § 161 des Aktiengesetzes**

Eine Entsprechenserklärung gemäß § 161 Aktiengesetz (AktG) wurde im Hinblick auf die reine Abwicklung des Unternehmens im eröffneten Insolvenzverfahren nicht abgeben.

Bilanz

Aktiva		
	31.12.2015	31.12.2014
	EUR	EUR
A. Anlagevermögen	62,00	62,00
I. Finanzanlagen	62,00	62,00
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	36,00	36,00
2. Beteiligungen	18,00	18,00
3. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	8,00	8,00
B. Umlaufvermögen	29.155.738,90	32.525.537,23
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	14.076.317,23	14.702.513,34
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1,00	1,00
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	12.353.103,16	12.956.422,45
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.418.587,65	1.416.475,16
4. sonstige Vermögensgegenstände	304.625,42	329.614,73
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	15.079.421,67	17.823.023,89
C. Rechnungsabgrenzungsposten	250,00	0,00
D. nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	199.401.881,45	198.068.130,42
Bilanzsumme, Summe Aktiva	228.557.932,35	230.593.729,65

Passiva		
	31.12.2015	31.12.2014
	EUR	EUR
A. Eigenkapital	0,00	0,00
I. gezeichnetes Kapital	20.255.232,02	20.255.232,02
II. Kapitalrücklage	66.862.766,18	66.862.766,18
III. Gewinnrücklagen	4.057.245,18	4.057.245,18
1. andere Gewinnrücklagen	4.057.245,18	4.057.245,18
IV. Verlustvortrag	289.243.373,80	290.001.051,04
V. Jahresfehlbetrag	1.333.751,03	-757.677,24
VI. nicht gedeckter Fehlbetrag	199.401.881,45	198.068.130,42
B. Rückstellungen	750.000,00	640.000,00
1. sonstige Rückstellungen	750.000,00	640.000,00
C. Verbindlichkeiten	227.807.932,35	229.953.729,65
1. Anleihen	106.406.042,77	106.406.042,77
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	106.406.042,77	106.406.042,77
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	65.293.010,03	65.807.272,07
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	65.293.010,03	65.807.272,07
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.142.773,88	1.142.773,88
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.142.773,88	1.142.773,88

4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	13.658.454,43	13.916.548,41
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	13.658.454,43	13.916.548,41
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	714.443,18	719.877,81
davon mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr	714.443,18	719.877,81
6. sonstige Verbindlichkeiten	40.593.208,06	41.961.214,71
davon aus Steuern	8.515.721,46	8.662.031,57
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	76.993,79	106.571,61
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	40.593.208,06	41.961.214,71
Bilanzsumme, Summe Passiva	228.557.932,35	230.593.729,65

Gewinn- und Verlustrechnung

	1.1.2015 - 31.12.2015	1.1.2014 - 31.12.2014
	EUR	EUR
1. sonstige betriebliche Erträge	11,70	799.687,99
2. sonstige betriebliche Aufwendungen	1.382.998,17	110.770,50
3. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	49.235,44	68.759,75
4. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-1.333.751,03	757.677,24
5. Jahresfehlbetrag	1.333.751,03	-757.677,24

Anhang

I. BILANZIERUNGS - UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Der vorliegende Jahresabschluss ist nach den Vorschriften des Dritten Buches des HGB (§§ 238 ff) unter Beachtung der ergänzenden Bestimmungen für Kapitalgesellschaften (§§ 264 ff HGB) aufgestellt worden. Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des Aktiengesetzes zu beachten.

Die Gesellschaft ist eine große Kapitalgesellschaft im Sinne von § 267 Abs. 3 Satz 2 HGB.

Im Berichtsjahr erfolgten keine Veränderungen hinsichtlich der Positionen der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung. Dem Prinzip der Darstellungsstetigkeit (§ 265 Abs. 1 HGB) wurde entsprochen.

Ein Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

Die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden konnten übernommen werden.

Das Finanzanlagevermögen wurde mit den am Bilanzstichtag vorliegenden, niedrigeren Werten angesetzt.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Vermögensgegenstände wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken zum Nennwert unter Beachtung des Niederstwertprinzips angesetzt.

Flüssige Mittel wurden zu Nominalwerten angesetzt.

Bei der Bemessung der Rückstellungen wurde allen erkennbaren Risiken angemessen und ausreichend Rechnung getragen.

Verbindlichkeiten wurden zum Rückzahlungsbetrag angesetzt.

II. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

Die Aufgliederung und Entwicklung der Finanzanlagenwerte ist aus dem Anlagenspiegel zu entnehmen.

Der Betrag der Forderungen und der Sonstigen Vermögensgegenstände mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr beläuft sich auf EUR 14.076.317,23 (Vorjahr: EUR 14.702.512,34). Darin enthalten sind Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von EUR 12.353.103,16 (Vorjahr: EUR 12.956.422,45) und Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht in Höhe von EUR 1.418.587,65 (Vorjahr: EUR 1.416.475,16).

Zum 31.12.2015 waren keine eigenen Aktien im Bestand.

Hinsichtlich der dargestellten Kapitalstruktur sind im Geschäftsjahr keine Veränderungen eingetreten. Das Grundkapital der Gesellschaft besteht unverändert aus 7.912.200 Stückaktien, die auf den Inhaber lauten. Der Anspruch auf Einzelverbriefung der Aktien ist unverändert ausgeschlossen. Das bedingte Kapital der Gesellschaft beträgt insgesamt unverändert EUR 6.400.000,--. Das genehmigte Kapital beträgt insgesamt unverändert EUR 10.087.105,54.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt. Im Posten sonstige Rückstellungen sind u. a. die Kosten des Insolvenzverfahrens und die Kosten für die Erstellung des Jahresabschlusses und der Steuererklärungen enthalten.

Die Verbindlichkeiten wurden zum Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Mit Eröffnung des Insolvenzverfahrens am 01.07.2002 wurden alle Verbindlichkeiten sofort fällig, eine Angabe zu den Fristigkeiten entfällt daher.

In den Verbindlichkeiten sind in Höhe von EUR 13.658.454,43 (Vorjahr: EUR 13.916.548,41) Verbindlichkeiten an verbundene Unternehmen sowie Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht in Höhe von EUR 714.443,18 (Vorjahr: EUR 719.877,81) enthalten.

Antizipative Sachverhalte sind lediglich im Umfang von EUR 250,-- zu berücksichtigen.

Neben den in der Bilanz aufgeführten Verbindlichkeiten ist auf folgende Haftungsverhältnisse hinzuweisen:

Die Mühl Product & Service AG i. I., Kranichfeld wurde zwischenzeitlich durch das Finanzamt Gera für Steuerschulden der Mühl Produkt & Service und Thüringer Baustoffhandel Beteiligungs- und Verwaltungsges. mbH i. I. aus der früher bestehenden steuerlichen Organschaft in Haftung genommen. Das insoweit bestehende Haftungsrisiko wurde zwischenzeitlich einvernehmlich mit der Finanzverwaltung abgestimmt und beläuft sich auf EUR 900.167,--.

Weitere sonstige finanzielle Verpflichtungen neben den in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten bestehen nicht.

III. ANGABEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

In der Erfolgsrechnung sind keine periodenfremden Aufwendungen und/ oder Erträge enthalten.

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit ist nicht durch Steuern belastet.

IV. SONSTIGE ANGABEN

Die nachfolgenden, zusätzlichen Angaben sind bei der Beurteilung der wirtschaftlichen Lage zu beachten:

Über das Vermögen der Gesellschaft wurde am 1. Juli 2002 unter der Geschäftsnummer 171 IN 394/02 beim Amtsgericht Erfurt wegen Überschuldung und Zahlungsunfähigkeit das Insolvenzverfahren gemäß § 16 InsO eröffnet.

Dem Schuldner wurde nach § 80 InsO verboten, sein Vermögen zu verwalten und über sein Vermögen zu verfügen.

Zum Insolvenzverwalter wurde gemäß § 27 InsO Rechtsanwalt Rolf Rombach, Magdeburger Allee 159, 99086 Erfurt ernannt.

Im Juni 2016 wurde vom Vorstand der Gesellschaft ein Insolvenzplan vorgelegt, den die Gläubigerversammlung der Mühl Product & Service AG i. I., Kranichfeld am 20. Dezember 2016 im Rahmen des Erörterungs- und Abstimmungstermins vor dem Amtsgericht Erfurt angenommen hat. Der durch die Verfahrensbevollmächtigte der Schuldnerin am 15. Juni 2016 vorgelegte und im Erörterungs- und Abstimmungstermin vom 20. Dezember 2016 geänderte Insolvenzplan in der Fassung vom 20. Dezember 2016, der von den Beteiligten angenommen wurde, wurde nach Anhörung des Insolvenzverwalters und der Schuldnerin sowie des Gläubigerausschusses, der Gläubiger und der Anteilsinhaber gemäß § 248 a InsO mit Beschluss vom 12. Januar 2017 gerichtlich bestätigt.

Die Mitglieder des Geschäftsführungorgans und bzw. oder des Aufsichtsrates haben aufgrund des laufenden Insolvenzverfahrens im Berichtsjahr keine aktive Tätigkeit ausgeübt. Bezüge wurden diesen Personen daher nicht gewährt.

Mutterunternehmen der Kapitalgesellschaft war bis zum 8. Januar 2015 die Mühl Produkt und Service und Thüringer Baustoffhandel Beteiligungs- und Verwaltungsgesellschaft mbH, Kranichfeld. Auch über das Vermögen dieser Gesellschaft ist beim Amtsgericht Erfurt unter 171 IN 395/02 das Insolvenzverfahren anhängig. Insolvenzverwalter in diesem Verfahren ist Herr RA Günter Wagner, Erfurt.

Mit Aktienkaufvertrag vom 18. Dezember 2014 (steuerlich wirksam zum 8. Januar 2015) hat die Mühl Produkt und Service und Thüringer Baustoffhandel Beteiligungs- und Verwaltungsgesellschaft mbH, Kranichfeld ihre Anteile an Frau Sandy Möser veräußert.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurde von der Aufstellung eines Konzernabschlusses abgesehen. Diese Vorgehensweise ist gem. § 296 Abs. 1 Ziff. 1 HGB gerechtfertigt, weil mit der Eröffnung der Insolvenzverfahren alle konzernrechtlichen Weisungsbefugnisse der Obergesellschaft ruhen.

Eine Prüfung des Jahresabschlusses nach § 316 HGB durch einen Abschlussprüfer erfolgt aufgrund der Eröffnung des Insolvenzverfahrens nicht, obschon die Gesellschaft als große Kapitalgesellschaft gilt, da sie unverändert den organisierten Markt im Sinne des § 2 Abs. 5 des Wertpapierhandelsgesetzes durch die von ihr ausgegebenen Wertpapiere in Anspruch nimmt.

Die Angaben nach § 285 Satz 1 Nr. 11 und 11a erfolgen, soweit möglich, in einer gesonderten Anlage zu diesem Anhang. Sofern die Angaben für die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Kapitalgesellschaft von untergeordneter Bedeutung sind bzw. aufgrund der ebenfalls eingetretenen Insolvenzen nicht möglich sind, unterbleiben detaillierte Angaben (insb. zum Ergebnis des letzten Geschäftsjahres der jeweiligen Beteiligungsgesellschaft).

Im Geschäftsjahr wurden keine Arbeitnehmer beschäftigt.

Anlagespiegel

	Buchwert	Zugänge	Abgänge	Abschreibungen	Buchwert
	01.01.2015				31.12.2015
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen					
I. Finanzanlagen					
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	36,00 €	- €	- €	- €	36,00 €

2. Beteiligungen	18,00 €	- €	- €	- €	18,00 €
3. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	8,00 €	- €	- €	- €	8,00 €
Summe Finanzanlagen	62,00 €	- €	- €	- €	62,00 €
Summe Anlagevermögen	62,00 €	- €	- €	- €	62,00 €

sonstige Berichtsbestandteile

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse:

Bezeichnung	Gründungs-/Anschaffungsjahr	Gesellschafts-kapital	Beteiligungs- quote	Nennwert	Buchwert 31.12.2015
MPS Rhein- Main GmbH	1993	921.347,97	100,00%	921.347,97	1,00
MPS Thüringen GmbH	1996	2.045.167,52	100,00%	2.045.167,52	1,00
MPS Süd GmbH München	1996	51.129,19	100,00%	51.129,19	1,00
MPS Mitteldeutschland GmbH	1999	50.000,00	100,00%	50.000,00	1,00
TBH + MPS Beuren GmbH	1993	51.129,19	100,00%	51.129,19	1,00

MPS + TBH Oppurg GmbH	1993	51.129,19	100,00%	51.129,19	1,00
MPS TSB GmbH Gera	1991	511.291,88	100,00%	511.291,88	1,00
THB + MPS Gotha GmbH	1993	51.129,19	71,00%	36.301,72	1,00
MPS Saalfeld GmbH	1998	51.129,19	100,00%	51.129,19	1,00
TBH + MPS Weimar GmbH	1993	51.129,19	100,00%	51.129,19	1,00
MPS Mühldorf GmbH	1996	51.129,19	100,00%	51.129,19	1,00
MPS Nordsachsen GmbH	1996	51.129,19	100,00%	51.129,19	1,00
MPS Görlitz GmbH	1996	51.129,19	100,00%	51.129,19	1,00
MPS Mittelsachsen GmbH	1996	51.129,19	100,00%	51.129,19	1,00
MPS Holzvertrieb Dresden GmbH	1999	50.000,00	100,00%	50.000,00	1,00
MPS Mülsen St. Jacob GmbH	1996	51.129,19	100,00%	51.129,19	1,00
MPS Stollberg GmbH	2000	50.000,00	100,00%	50.000,00	1,00
MPS + TBH Frohburg GmbH	1991	255.645,94	100,00%	255.645,94	1,00
MPS Zittau GmbH	1999	50.000,00	100,00%	50.000,00	1,00
MPS Halle GmbH	1996	51.129,19	100,00%	51.129,19	1,00
MPS + TBH Systemhaus	1993	230.081,35	100,00%	230.081,35	1,00
MBM Bausatzhaus GmbH	1992	25.564,59	100,00%	25.564,59	1,00
MIB Baustoffagentur GmbH	1996	255.645,94	100,00%	255.645,94	1,00
MXXL Product & Service GmbH	1997	51.129,19	100,00%	51.129,19	1,00
MCI Consult GmbH	2001	50.000,00	100,00%	50.000,00	1,00
MCI Consult GmbH & Co. KG	2001	50.000,00	100,00%	50.000,00	1,00

MPS Bonn GmbH	1996	51.129,19	100,00%	51.129,19	1,00
MPS Grimma GmbH	1998	51.129,19	100,00%	51.129,19	1,00
MPS Rostock GmbH	1996	51.129,19	100,00%	51.129,19	1,00
Mühl Rückversicherungs AG	1999	629.374,74	99,70%	627.486,62	1,00
MPS + Buchenrieder GmbH	1999	51.129,19	90,10%	46.067,40	1,00
MPS Gilching GmbH	1997	51.129,19	75,00%	38.346,89	1,00
eLogistic 24 AG	2000	5.000.000,00	75,00%	3.750.000,00	1,00
MPS Haustechnik Gotha GmbH	1991	255.645,94	100,00%	255.645,94	1,00
MPS Bautzen GmbH	1998	51.129,19	51,00%	26.075,89	1,00
MPS + TBH Naumburg GmbH	1991	255.645,94	51,00%	130.379,43	1,00
					36,00
MPS Sondershausen GmbH	1997	51.129,19	49,00%	25.053,30	1,00
MPS Nordthüringen GmbH	1997	255.645,94	49,00%	125.266,51	1,00
MPS Schwarzenbach GmbH	1997	51.129,19	49,00%	25.053,30	1,00
MPS Kaufbeuren GmbH	1998	51.129,19	49,00%	25.053,30	1,00
MPS Nürnberg GmbH	1996	51.129,19	49,00%	25.053,30	1,00
MPS Baden-Württemberg GmbH	1998	51.129,19	49,00%	25.053,30	1,00
MPS Doberschütz GmbH	1998	51.129,19	49,00%	25.053,30	1,00
MPS Oberlausitz GmbH	1998	51.129,19	49,00%	25.053,30	1,00
MPS Sachsen-Anhalt GmbH	1998	51.129,19	49,00%	25.053,30	1,00

MPS Magdeburg GmbH & Co. KG	1997	204.516,75	49,00%	100.213,21	1,00
MPS Ötisheim GmbH	1997	51.129,19	49,00%	25.053,30	1,00
MPS NetCom GmbH	1998	51.129,19	49,00%	25.053,30	1,00
Eisen+Baustoff Vertriebsgesellschaft mbH	2001	26.000,00	23,85%	6.200,00	1,00
Mühl Product & Service Gensingen GmbH	1997	51.129,19	49,00%	25.053,30	1,00
MPS Mitte GmbH	1997	51.129,19	49,00%	25.053,30	1,00
MPS Rheinland GmbH	1998	51.129,19	49,00%	25.053,30	1,00
Mühl Product & Service Hannover GmbH	1997	51.129,19	49,00%	25.053,30	1,00
Mühl Product & Service West GmbH	1997	51.129,19	49,00%	25.053,30	1,00
					18,00

Eine Entsprechenserklärung gemäß § 161 Aktiengesetz (AktG) wurde im Hinblick auf die reine Abwicklung des Unternehmens im eröffneten Insolvenzverfahren nicht abgeben.

Erfurt, den 19. Januar 2017, gezeichnet Rolf Rombach - Insolvenzverwalter

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde zur Wahrung der gesetzlich vorgeschriebenen Offenlegungsfrist vor der Feststellung offengelegt.